

Marktgemeinde Altmelon

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am 25. Juni 2021 in Altmelon, Probenraum des Musikvereines Altmelon.

Beginn: 19³⁰
Ende: 20⁴⁷

Die Einladung erfolgte am 16. Juni 2021 durch
Kurrende und e-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Stauderer Manfred
Vizebürgermeister: Huber Barbara

- | | | | |
|-----------|---------------------|-----------|-------------------|
| 1. gf.GR. | Ing. Pölzl Reinhard | 2. gf.GR. | Haas Franz |
| 3. gf.GR. | Bauer Manfred | 4. GR. | Auer Manfred |
| 5. GR. | Frühwirth Natalie | 6. GR. | Hahn Martin |
| 7. GR. | Haider Gerhard | 8. GR. | Stiedl Petra |
| 9. GR. | Hochstöger Bernhard | 10. GR. | Leister Gottfried |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

DI Bauer Markus, Fichtinger Gerhard, Kropfreiter Franz

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Stauderer Manfred
Schriftführer: Höchtl Martin
Die Sitzung ist beschlussfähig
Die Sitzung ist öffentlich

Punkt 1

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.03.2021

Das Sitzungsprotokoll vom 26.03.2021 wird von Bürgermeister Stauderer Manfred dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Sitzungsprotokoll einstimmig angenommen.

Punkt 2

Winterdienstvertrag - Verlängerung

Der Winterdienstvertrag mit der Firma Christian Pfeiffer ist nach Ablauf dieser Wintersaison mit Ende April 2021 ausgelaufen. Für die zukünftige Sicherstellung des Winterdienstes im gesamten Gemeindegebiet wurde ein neuerliches Angebot für die nächsten drei Jahre eingeholt. Dieses beläuft sich bei einem Fixpreis von 200 Stunden auf € 9.400,--, jeweils von 1. November bis Ende März des Folgejahres. Der jährliche Beitrag für die Maschinenbruchversicherung beläuft sich auf € 500,--. Die Preiserhöhung von € 1.000,-- ist in erster Linie auf die stärkere Motorisierung des Leihtraktors zurückzuführen.

Hinsichtlich der Mietdauer bis Ende März ist festzuhalten, dass aufgrund der Tatsache, dass auch im April vermehrt mit Wintereinbrüchen zu rechnen ist, eine Verlängerung bis jeweils Ende April anzustreben ist.

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag das Angebot (Beilage A) der Fa. Pfeiffer Christian für die nächsten drei Jahre abzuschließen und zumindest eine Sicherstellung bis 15. April zu erreichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3

Kellerabdichtung Amtshaus - Beauftragung

Im Zuge der Amtshaussanierung wurde auch der Hausanschluss für die Wasserzuführung neu installiert. Bei den dafür erforderlichen Grabungsarbeiten wurde festgestellt, dass im gesamten Kellerbereich keine ordnungsgemäße Abdichtung vorhanden ist. Um zukünftig eine vernünftige Nutzung des gesamten Kellerbereiches sicherstellen zu können, wurde unter Absprache mit den Gemeindevorstandsmitgliedern die Firma Zauner zusätzlich damit beauftragt, eine ordnungsgemäße Kellerabdichtung durchzuführen. Die Kosten für diese Sanierungsarbeiten werden sich auf ca. € 15.000,-- belaufen, wobei diese im Nachtragvoranschlag für das Jahr 2021 entsprechend berücksichtigt werden und durch die Rücklage gedeckt sind.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag die Kosten für diese zusätzlichen Sanierungsarbeiten zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4
Wegebauprogramm 2021

Hinsichtlich des Güterwegerhaltungsprogrammes 2021 ist beabsichtigt, im Rahmen des geförderten Erhaltungsbudgets Sanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet vorzunehmen. Dabei wird es sich in erster Linie um Spritzarbeiten handeln. Gemeinsam mit dem Vertreter der Güterwegeabteilung wurde eine Befahrung des gesamten Güterweges vorgenommen.

Herr geschäftsführender Gemeinderat Bauer Manfred teilt mit, dass auf Basis dieser Begutachtung das Erhaltungsprogramm für das Jahr 2021 erstellt wurde.

Auf dem Güterweg Hellgraben (Huber) sowie auf dem Güterweg Kronegg (Zufahrt Zainzinger/Huber) soll zur Sanierung eine Dünnschichtdecke aufgetragen werden. Die Schätzkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf ca. € 20.000,--.

Das gesamte Erhaltungsbudget von € 38.000,-- soll 2021 nicht überschritten werden.

Der Restbetrag soll für diverse Spritzarbeiten zur Ausbesserung im gesamten Gemeindegebiet verwendet werden.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag das Güterwegebudget 2021 wie oben besprochen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5
Ferialpraxis Kindergarten

Unter Berücksichtigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.09.2020 wird der Gemeinderat über die Ferialpraxis im Kindergarten informiert. Sofern es die coronabedingte Situation zulässt, wird Frau Alexandra Auer als Ferialpraktikantin im Kindergarten aufgenommen. Die Dauer der Ferialpraxis wird sich auf vier Wochen erstrecken, wobei der Betreuungsbedarf der Eltern entsprechend berücksichtigt wird.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag Fr. Auer Alexandra als Ferialpraktikantin für vier Wochen im Kindergarten aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6
Grundsatzbeschluss über Beauftragung und Kostenübernahme für die Detailplanung eines FTTH-Glasfasernetzes

Von der nöGIG Service GmbH aus 3100 St. Pölten, Niederösterreichring 2, Haus A wurde an den Verein Waldviertler Hochland ein Detailplanungsvertrag über die Detailplanung des FTTH-Netzes in den Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Rappottenstein übermittelt.

Die nöGIG Service GmbH wird ein von nöGIG zertifiziertes externes technisches Planungsbüro mit der Durchführung der Detailplanung beauftragen. Die Aufgabe der nöGIG Service GmbH ist, das zur Verfügung stellen des integrierten Planungssystems, die Nachbearbeitung der Detailplanung in dem von der nöGIG Service GmbH genutztem RiMo-System darzustellen und zu speichern.

Als Ergebnis dieses Projektes wird ein Endbericht erstellt, sowie Handlungsempfehlungen von Seite nÖGIG Service GmbH für den Verein Waldviertler Hochland ausgearbeitet.

Laut der Vertragsvereinbarung wird die nÖGIG Service GmbH die Projektdokumentation elektronisch im RiMo Netzdokumentationssystem für max. 3 Jahre speichern (beginnend ab Vertragsunterzeichnung).

Die Kosten für diese Detailplanung werden im Vertrag mit € 20,- pro geplantem Home Passed (Nutzungseinheit bis zu deren Grundstücksgrenze) angegeben. Bei 4.072 geplanten Home Passed beträgt der Nettovertragspreis somit € 81.440,-. Bei der Anzahl von 4.072 an Home Passed ist die Stadt Groß Gerungs nicht enthalten, da aufgrund von fehlenden Dokumentations- bzw. Bestandsunterlagen keine Angebotslegung erfolgte.

Für Zusatzleistungen der nÖGIG Service GmbH wird im Vertrag ein Stundensatz von netto € 120,- angeführt. Reisezeit ist zum halben Stundensatz zuzüglich des amtlichen Kilometergeldes zu bezahlen. Bei Auftragserteilung werden 40 % des Vertragspreises und nach Vorliegen des Schlussberichtes werden 60 % abgerechnet.

Der Vertrag beginnt mit der Vertragsunterzeichnung und endet spätestens 4 Monate danach.

In einer Kleinregionssitzung am 20. Mai 2021 wurde von den Vertretern der Gemeinden vereinbart, dass dieser Detailplanungsvertrag zwischen der nÖGIG Service GmbH und dem Verein Waldviertler Hochland abgeschlossen werden soll, damit endlich ein konkretes Angebot bezüglich einer tatsächlichen Umsetzung der Errichtung eines Glasfasernetzes in der Region Waldviertler Hochland von einer Firma eingeholt werden kann. Auf Grund der Grobplanung werden die Gesamtkosten für ein FTTH-Glasfasernetz mit € 54 Mio. beziffert. Erst auf Grundlage einer Detailplanung liegen genauere Kosten vor.

In der Kleinregionssitzung wurde außerdem vereinbart, dass die Beauftragung der Detailplanung inklusive der Stadt Groß Gerungs erfolgen soll. Es sind daher Nettogesamtkosten für die Planung in der Höhe von ca. € 100.000,- zu erwarten. Diese Kosten sollen von den jeweiligen Mitgliedsgemeinden des Vereins Waldviertler Hochland im Verhältnis der auf die jeweiligen Gemeinden entfallenden und geplanten Anzahl der Homes Passed übernommen werden.

Da diese Ausgaben in den Voranschlägen der Gemeinden nicht eingeplant (da nicht bekannt) werden konnten, soll ein Grundsatzbeschluss bezüglich der Beauftragung und auch der Übernahme der außerplanmäßigen Kosten im Gemeinderat erfolgen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Grundsatzbeschluss gefasst wird, dass die Zustimmung erteilt wird, dass der Verein Waldviertler Hochland mit der nÖGIG Service GmbH aus 3100 St. Pölten, Niederösterreichring 2, Haus A einen Detailplanungsvertrag bezüglich der Detailplanung eines FTTH-Glasfasernetzes in den Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag und Rappottenstein abschließt.

Die in diesem Zusammenhang für die Gemeinde anfallenden außerplanmäßigen Kosten in der Höhe von ca. € 7.000,- sollen vom Gemeinderat genehmigt werden und in einem zu erstellenden Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2021 eingeplant werden. Die Deckung ist durch die vorhandene Rücklage gewährleistet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 7

Erneuerung der Gemeindehomepage – GEM2GO und ReDesign Homepage

Für die Erneuerung der Gemeindehomepage wurde ein diesbezügliches Angebot (Beilage B) von der Firma Gemdat eingeholt. Durch die Neugestaltung der Gemeindehomepage soll in erster Linie der Zugriff für die Bevölkerung erleichtert und vor allem über das Mobiltelefon ermöglicht werden. In diesem Angebot beinhaltet ist die Homepage in einem neuen Erscheinungsbild zu gestalten. Weiters ist beabsichtigt die Info- und Service App Gem2Go in der Pro Version zu aktivieren welche im Angebot beinhaltet ist. Das Angebot beläuft sich auf € 5.818,80. Die monatlichen Kosten für die Servicesierung der Homepage werden ca. € 50,- betragen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag die Neugestaltung der Homepage lt. Angebot an die Fa. Gemdat zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8

Ankauf eines Lohnverrechnungsprogrammes

Durch die steuerrechtlichen Vorgaben wird die Lohnverrechnung sämtlicher Gemeindebediensteter insbesondere im Hinblick auf das Jahressechstel ab dem Jahr 2020 derart kompliziert, sodass eine händische Berechnung ohne entsprechende Ausbildung nahezu nicht mehr durchgeführt werden kann. Es ist daher beabsichtigt, ein entsprechendes Lohnverrechnungsprogramm, welches von den meisten Gemeinden des Bezirkes Zwettl verwendet wird, anzukaufen und zu installieren. Damit soll in erster Linie die Lohnverrechnung auf rechtlich gesicherte Beine gestellt werden. Zusätzlich wurde in die Diskussion eingebracht, eine Auslagerung der gesamten Lohnverrechnung anzudenken. Diesbezüglich wurde bereits Rücksprache mit der Steuerberatungskanzlei Traxler gehalten, wobei nach telefonischer Auskunft die monatlichen Kosten ca. € 20,- pro Bediensteten betragen.

Das für den Ankauf für das Lohnverrechnungsprogramm vorliegende Angebot der Firma Gemdat (Beilage C) beläuft sich auf € 2.538,-. Die monatlichen Kosten betragen ca. € 62,-, sodass sich jährliche Kosten von ca. € 744,- ergeben.

Ebenso wurde mit der Steuerberatungskanzlei Correcta in Zwettl telefonisch Rücksprache gehalten wobei auch hier die laufenden jährlichen Kosten um einiges höher sind als beim Programm der Fa. Gemdat.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, da die Kosten für eine Ausgliederung der gesamten Lohnverrechnung die monatlichen Servicekosten für das Lohnverrechnungsprogramm erheblich überschreiten, die Lohnverrechnung weiterhin selbst durchzuführen und das Lohnverrechnungsprogramm K5 der Fa. Gemdat anzukaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9

Erweiterung der PV-Anlage am Amtsgebäude

Für die Abdeckung des täglichen Strombedarfes sowie für den Betrieb der mit einer Luftwärmepumpe betriebenen Heizungsanlage des Gemeindeamtes und für die Erfüllung der Kriterien des Kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes erscheint es als sinnvolle Maßnahme, die bereits geplante Photovoltaikanlage am Gemeindeamt um 5kwp zu erweitern. Von der ausführenden Fachfirma, dem Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl, wurde ein diesbezügliches Angebot (Beilage D) vorgelegt, wobei zusätzliche Kosten von € 6.373,46 anfallen werden. Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag dieser Erweiterung zuzustimmen und das Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl mit der Ausführung der erforderlichen Arbeiten zu beauftragen. Die Deckung der zusätzlichen Kosten ist durch die vorhandene Rücklage gegeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10

Errichtung eines Buswartehäuschens – Bushaltestelle Fichtenbach

Nach der Fertigstellung der Außenanlagen bei der Bushaltestelle in Fichtenbach wurde nunmehr die Firma Lengauer mit der Erstellung eines Angebotes (Beilage E) für die Errichtung des Buswartehäuschens beauftragt. Das Angebot beläuft sich auf 10.789,8 (inkl. MWSt.). Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag den Auftrag lt. Angebot an die Fa. Lengauer zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11

Kostenübernahme Schülertransport – Haider David, Perwolfs

Da bis zum heutigen Zeitpunkt die erforderlichen Informationen der Fa. Blabensteiner nicht eingelangt sind wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig in die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Punkt 12

Bärentrail – Kostenbeitrag 2021

In einer Besprechung am 2. Juli 2020 mit den Vertretern des Bärentrail-Arbeitskreises sowie der betroffenen Gemeinden wurde ein Jahresbeitrag für das Jahr 2021 von € 2.500,-- für die Marktgemeinde Altmelon vereinbart. Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag den Betrag an den Arbeitskreis Bärentrail zu überweisen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13
Seniorensommerfest 2021

In Anbetracht der Tatsache, dass das letztjährige Seniorensommerfest im Gasthaus Lichtenwallner sehr gut angenommen wurde, ist in Absprache mit den Seniorenvertretern beabsichtigt, am 20. August 2021 neuerlich eine derartige Veranstaltung abzuhalten. Nicht zuletzt deshalb, weil aufgrund der derzeitigen Corona-Situation immer noch davon auszugehen ist, dass sich die Teilnahme an einem Ausflug in Grenzen halten würde. Die Verköstigung der teilnehmenden Senioren wird durch das Gasthaus Lichtenwallner vorgenommen und jedem Teilnehmer wird ein Gutschein im Wert von € 10,- seitens der Gemeinde ausgehändigt. Für die musikalische Umrahmung wurde Herr Tüchler Karl mit seiner Musikanlage engagiert. Die Einladung an die Senioren wird seitens der Marktgemeinde Altmelon zeitgerecht vorgenommen. Bei Schlechtwetter soll diese Veranstaltung um eine Woche auf den 27. August 2021 verlegt werden.

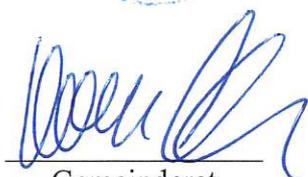
Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, die Kosten für die ausgegebenen Gutscheine sowie für die musikalische Umrahmung zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.08 2021 genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat